

Römisch-katholische Kirchengemeinde Birsfelden

EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 17. November 2019, um 11.00 Uhr
im Saal des Fridolinsheimes

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 02. Juni 2019
2. Voranschlag 2020 und Revisorenbericht
3. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2020
4. Ersatzwahl für Fernand Rosch
- *Vorschlag des KGR: Christian Rauch*
5. Pfarreirat
6. Anträge
7. Diverses

Anträge sind bis 10. November 2019, schriftlich an den Präsidenten,
Thomas Meyer, Schulstrasse 40, 4127 Birsfelden, einzureichen.

Birsfelden, 7. Oktober 2019

der Kirchengemeinderat

PROTOKOLL DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 2. Juni 2019

Ort:	Saal des Fridolinsheimes
Zeit:	11.00 Uhr
Anwesend:	54 Stimmberechtigte, 1 Gast
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1 Protokoll der KGV vom 25. November 20182 Jahresbericht 20183 Jahresrechnung 2018, inkl. Revisorenbericht4 Pfarreirat5 Anträge6 Diverses

Der Präsident, Th. Meyer, begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung (KGV) und hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste zur heutigen Kirchgemeindeversammlung im Pfarrblatt Ausgabe 19 vom 4. Mai 2019 und folgende gemäss § 20 der Kirchgemeindeverordnung vom 23. Juni 2005, mit der Einhaltung einer Frist von 10 Tagen, rechtzeitig publiziert wurden. Die Traktandenliste mit den Beilagen lag fristgerecht im Schriftenstand der Kirche auf. Es besteht kein Antrag zur Änderung der Traktanden. Die Versammlung ist somit beschluss- und wahlfähig.

Th. Schwimbersky wird das Protokoll schreiben.

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt: Rita und Peter Risi, Klaus Hiltmann, Rosmarie und Theddi Wespi, Theo Zahno, Fritz Käch, Elisabeth Hischier, Marlies und Sepp Christen und Stefanie Agius.

Als Stimmzähler amten Monika Zahno, Benni Humi und Sepp Regli.

1 Protokoll der KGV vom 25. November 2018

Th. Meyer merkt an, dass auf Seite 4, Punkt 7 «Diverses», 2. Absatz, die 150 Jahr Jubiläumsfeier am 15.6.2019 und nicht am 15.6.2018 stattfindet.

// Das Protokoll der KGV vom 25. November 2018 wird ohne Wortbegehren einstimmig genehmigt und Th. Schwimbersky verdankt.

2 Jahresbericht 2018

Es gibt keine Anmerkungen und Wortbegehren zum Jahresbericht 2018. Th. Meyer fügt an, dass wir im Jahr 2018 minus 130 Katholiken haben. Es gab 30 Austritte, 9 Eintritte sowie Wegzüge und Verstorbene.

3 Jahresrechnung 2018, inkl. Revisorenbericht

B. Leibundgut präsentiert die Jahresrechnung 2018. Er erläutert die wesentlichen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung mit Diagrammen.

Aktiven

Per 31.12.2018 betragen die flüssigen Mittel Fr. 395'124.79, die Guthaben Fr. 146'338.25 und die Sachgüter Fr. 92'004.00. Der Bilanzfehlbetrag betrug Fr. 715'162.71.

Passiven

Per 31.12.2018 betragen die Kreditoren Fr. 16'083.10, die mittel- und langfristigen Schulden Fr. 670'000.00 und die Abgrenzungsposten Fr. 150'744.80. Im weiteren wurden die Rückstellungen erhöht für den Liegenschaftsunterhalt, da in den nächsten Jahren grosse Posten wie z.B. Heizungssteuerung und Fassadenarbeiten anfallen werden.

Erträge

Die Erträge 2018 betragen Fr. 1'108'957.78. Diese teilen sich im Wesentlichen auf in Fr. 909'552.15 Steuererträge, Fr. 78'877.00 Steuererträge juristische Personen und Fr. 10'142.00 Landeskirche Bausubvention. Der Liegenschaftsertrag betrug Fr. 42'102.00. Mit Position 48 «Entnahme aus Sonderfinanzierungen» von Fr. 32'000.00 wurden Rückstellungen aufgelöst.

Aufwand

Die Aufwände 2018 betragen Fr. 1'108'957.78. Diese setzen sich u.a. zusammen aus Fr. 647'959.05 Personalaufwand und Fr. 195'047.18 Sachaufwand. Bei Position 38 «Einlagen in Sonderfinanzierungen» wurden Fr 72'000.00 zurückgestellt für zukünftige Renovationen und Bauvorhaben.

Der Gewinn von Fr. 106'681.55 wurde dem Bilanzfehlbetrag gutgeschrieben. Der Bilanzfehlbetrag wurde seit dem Jahr 2013 um rund Fr. 417'000.00 reduziert. B. Leibundgut informiert, dass die Aussichten für das Steuerjahr 2019 gut sind.

Herr Baumgartner fragt, was die Fr. 5'038.15, Position 130 «Rechnungsabgrenzung» bedeuten. B. Leibundgut informiert, dass es sich hier um transitorische Abgrenzungen, wie z.B. im voraus bezahlte Aufwände, handelt. Er fragt im weiteren, wo die Legate zu finden sind. B. Leibundgut antwortet, dass bei Position 464 «Spenden und Legate» Fr. 9'000.00 verbucht sind.

S. Cuppari fragt, ob es noch irgendeinen Bereich gibt, wo gespart werden kann, um die Schulden schneller abbauen zu können. B. Leibundgut sagt, dass man bereits alles ausschöpft, wo man sparen könnte. Einzig könnte beim Liegenschaftsunterhalt gespart werden. Dies macht jedoch keinen Sinn, da der Liegenschaftswert erhalten werden muss.

Th. Meyer übergibt das Wort an K. Locher von der Rechnungsprüfungskommission (RPK). Er erklärt, dass die Mitglieder der RPK die Rechnung 2018 der röm.-kath. Kirchgemeinde Birsfelden geprüft haben.

Aufgrund der vorgelegten Dokumente und Stichproben konnten sie feststellen, dass die Buchhaltung durch A. Stalder gewissenhaft und korrekt geführt wurde und mit der Rechnung 2018 übereinstimmt. Die RPK stellt fest, dass durch das kostenbewusste Einsetzen der finanziellen Mittel sowie der erfreulichen Tatsache, dass die Steuereinnahmen die Erwartungen übertrafen, eine ausgeglichene Rechnung abgeschlossen werden konnte.

Er teilt mit, dass der Kirchgemeinderat entschieden hat, auf diesem Ereignis auch dieses Jahr wieder Abschreibungen auf den Bilanzfehlbetrag vorzunehmen, so dass die Rechnung 2018 ausgeglichen abgeschlossen wird. Die RPK bittet die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung 2018 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Th. Meyer dankt K. Locher und der RPK und lässt abstimmen:

- // Der Jahresrechnung 2018 mit einem ausgeglichenen Ergebnis von CHF 0.00 wird einstimmig zugestimmt.
- // Es wird einstimmig beschlossen, dass aufgrund des ausgeglichenen Ergebnisses von CHF 0.00 weder eine Gutschrift noch eine Belastung beim Eigenkapital erfolgt und, dass das Eigenkapital somit unverändert bleibt.

// Dem KGR und der Kassierin wird für das Rechnungsjahr 2018 einstimmig volle Entlastung erteilt.

Th. Meyer dankt A. Stalder, der RPK und der Versammlung für das Vertrauen.

4 Pfarreirat

Th. Meyer dankt St. Agius und H. Kästli für die geleistete Arbeit im Präsidium des Pfarreirats. Er stellt die neue Präsidentin Mirjam Zahno vor und dankt ihr für ihr Engagement. M. Zahno stellt sich selbst kurz vor. H. Kästli informiert über die Projekte des Pfarreirates wie Stille im Advent, Roratemesse und Familiennachmittag. Er teilt mit, dass R. Vogt beauftragt wurde, für das Pfarreifest einen Film zu drehen.

5 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

6 Diverses

Th. Meyer informiert, dass K. Sutter die 15% Stelle im Sekretariat per 30.4.2019 beendet hat. K. Leibundgut vom Sekretariat möchte ihr Pensum reduzieren und es gibt daher neu eine 30% Stelle auf den 1.8.2019. Die Evaluation ist noch im Gange.

Er informiert weiter, dass A. Stalder aus der Dienstwohnung weggezogen ist und stellt die neuen Mieter, Familie Schmid, vor. Sie sind am 1.5.2019 eingezogen. Herr Schmid hat eine eigene Hauswartfirma. Es wurde mit Herrn Schmid vereinbart, dass er die Ferienablösung und Vertretung von M. Boni bei Bedarf machen wird.

Er teilt mit, dass F. Rosch, Bauchef, sein Amt auf Ende 2019 abgeben wird. Der Kirchgemeinderat ist mit der Nachfolgeregelung beschäftigt.

B. Schweizer, OK des 150 Jahr Festes, sagt, dass sie noch Helfer für das Fest suchen. Ch. Sidler fügt an, dass vor allem noch Personen für den Service, den Apéro und die Küche benötigt werden. Th. Meyer dankt dem OK Team für ihren Einsatz für die Jubiläumsfeier.

Th. Meyer übergibt das Wort an die Mitglieder.

Herr Baumgartner möchte festhalten, dass der Kirchgemeinderat und der Pfarreirat gut zusammenarbeiten und bedankt sich für die Sitzung und die geleistete Arbeit.

Th. Meyer bedankt sich zum Schluss für das Vertrauen in den KGR.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11.45 Uhr.

Birsfelden, 2. August 2019

Der Präsident:

Protokoll:

Thomas Meyer

Thomas Schwimbersky

Voranschlag 2020

		Voranschlag 2020 CHF	Voranschlag 2019 CHF	Jahresrechnung 2018 CHF
AUFWAND				
30	PERSONALAUFWAND			
300	Behörden, Kommissionen	-14'000.00	-14'000.00	-14'166.00
301	Löhne Seelsorge und Katechese	-380'500.00	-373'000.00	-340'547.40
302	Löhne übrige Angestellte	-163'000.00	-158'000.00	-175'182.85
303	Sozialleistungen	-8'700.00	-8'500.00	-7'670.00
304	Sozialversicherungsbeiträge	-99'600.00	-99'100.00	-97'340.75
308	Temporäre Arbeitskräfte	-2'500.00	-2'000.00	-5'800.00
309	Übriger Personalaufwand	-8'200.00	-8'500.00	-6'952.05
30	PERSONALAUFWAND	-676'500.00	-663'100.00	-647'659.05
31	SACHAUFWAND			
	Büro- und Schulmaterial,			
310	Drucksachen	-43'900.00	-47'400.00	-46'758.99
311	Neuanschaffungen	-7'500.00	-16'900.00	-6'316.73
312	Energie- und Entsorgungsaufwand	-65'000.00	-65'000.00	-51'279.85
313	Verbrauchsmaterial	-9'500.00	-11'000.00	-11'178.00
314	Unterhalt Immobilien	-77'500.00	-52'100.00	-42'227.96
315	Unterhalt Mobilien	-8'700.00	-8'700.00	-6'009.36
316	Miete, Raumentschädigungen	-1'600.00	-1'500.00	-1'391.45
317	Spesenentschädigungen	-550.00	-300.00	-276.80
318	Dienstleistungen	-26'400.00	-26'500.00	-24'585.04
319	Übriger Sachaufwand	-7'300.00	-20'800.00	-5'023.00
31	SACHAUFWAND	-247'950.00	-250'200.00	-195'047.18
32	PASSIVZINSEN			
321	Bank- und Darlehenszinsen	-4'000.00	-4'000.00	-4'306.25
32	PASSIVZINSEN	-4'000.00	-4'000.00	-4'306.25
33	ABSCHREIBUNGEN			
331	Budgetierte Abschr. Verwaltungsverm.	-4'000.00	-4'000.00	-4'000.00
333	Abschreibung Bilanzfehlbetrag	-9'600.00	-5'200.00	-106'681.55
334	Steuerguthaben	-5'000.00	-5'000.00	0.00
33	ABSCHREIBUNGEN	-18'600.00	-14'200.00	-110'681.55
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN			
350	Zweckverbände	-1'000.00	0.00	-139.15
352	Einwohnergemeinden	-17'000.00	-17'000.00	-16'859.45
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	-18'000.00	-17'000.00	-16'998.60

Voranschlag 2020

	Voranschlag 2020 CHF	Voranschlag 2019 CHF	Jahresrechnung 2018 CHF
36	BEITRÄGE		
362	Pfarreiorganisationen	-20'800.00	-17'067.50
365	Institutionen Kirchgemeindegebiet	-500.00	-500.00
36	BEITRÄGE	-21'300.00	-17'567.50
37	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND		
370	Ausserordentlicher Aufwand	-110'000.00	-44'697.65
37	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	-110'000.00	-44'697.65
38	Einlagen in Sonderfinanzierung		
	Nicht budgetierte Vorfinanzierung	0.00	-72'000.00
38	EINLAGEN IN SONDERFINANZIERUNG	0.00	-72'000.00
TOTAL AUFWAND	-1'096'350.00	-1'149'500.00	-1'108'957.78

Voranschlag 2020

	Voranschlag 2020 CHF	Voranschlag 2019 CHF	Jahresrechnung 2018 CHF
ERTRAG			
40 Steuerertrag			
400 Einkommens- und Vermögenssteuer	850'000.00	850'000.00	909'552.15
40 Steuerertrag	850'000.00	850'000.00	909'552.15
42 Vermögensertrag			
420 Kapitalertrag des Finanzvermögens	0.00	0.00	0.00
423 Liegenschaftsertrag des Finanzvermögens	41'000.00	42'000.00	42'102.00
42 Vermögensertrag	41'000.00	42'000.00	42'102.00
43 Entgelte			
434 Benützungsgebühren	8'000.00	8'000.00	13'777.35
435 Verkäufe	0.00	0.00	0.00
436 Rückerstattungen	0.00	500.00	0.00
43 Entgelte	8'000.00	8'500.00	13'777.35
45 Entschädigung von Gemeinwesen			
451 Kirchgemeinden	4'000.00	4'000.00	8'489.80
45 Entschädigung von Gemeinwesen	4'000.00	4'000.00	8'489.80
46 Beiträge für eigene Rechnung			
461 Landeskirche	75'000.00	75'000.00	89'019.25
464 Spenden und Legate	8'000.00	8'000.00	9'000.00
46 Beiträge für eigene Rechnung	83'000.00	83'000.00	98'019.25
47 Ausserordentlicher Ertrag			
470 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	4'417.23
47 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	4'417.23
48 Entnahme aus Sonder- finanzierung			
480 Abgelaufene Jahrzeitenstiftungen	350.00	0.00	600.00
481 Auflösung Rückstellungen	110'000.00	162'000.00	32'000.00
48 Entnahme aus Sonder- finanzierung	110'350.00	162'000.00	32'600.00
TOTAL ERTRAG	1'096'350.00	1'149'500.00	1'108'957.78
JAHRESERGEBNIS	0.00	0.00	0.00

Erläuterungen zum Voranschlag 2020

Allgemeine Hinweise:

- 1) Der Voranschlag basiert wie bisher auf einem Steuerfuss von 11.5 %.
- 2) Aus Sicht des Kirchgemeinderates erlaubt die Struktur des Aufwandes und des Ertrages keine Senkung des Steuerfusses. Aufgrund des per 31.12.2018 vorhandenen Bilanzfehlbetrages von CHF 715'162.71 wird eine Senkung derzeit als nicht möglich erachtet.
- 3) Es werden nur Abweichungen von mehr als CHF 2'500 gegenüber Vorjahr kommentiert.

Position:	Erläuterungen:
301	Mehraufwand aufgrund Lohnklassenerhöhung bei den Katechetinnen (Gemäss Beschluss Synode).
302	Mehraufwand aufgrund Erfahrungsstufen-Anstieg (automatisch gemäss ABO).
310	Minderaufwand aufgrund geringerer Kosten bei "Kirche heute", welche nur noch alle 14 Tage erscheinen wird.
311	Im Vorjahr in dieser Position Anschaffung Laptop und Beamer, einmalig.
314	Mehraufwand für dringend notwendige Reinigung und Kontrolle aller Ablaufrohre / Ablaufsystem sowie Sanierung Decke Jubla-Raum hinten.
319	Im Vorjahr einmalig höhere Ausgaben für Pfarreifest 2019.
333	Gemäss den anwendbaren Bestimmungen ist der per 31.12.2018 vorliegende Bilanzfehlbetrag von CHF 715'162.71 - sobald ein Gewinn vorliegt - entsprechend abzuschreiben. Gemäss Voranschlag liegt ein Gewinn von CHF 9'600 vor, weshalb dieser gegen das Konto 'Bilanzfehlbetrag' abgeschrieben wird, was zu einem Jahresergebnis von CHF 0 führt.
370	Ausserordentliche Aufwendungen für dringende Massnahmen Waldpflege, 30'000 CHF, (nach Sturmschaden) sowie notwendige Ersatzbeschaffung des Mobiliars im Saal, 80'000 CHF. In Pos. 481 werden dafür vorhandene Rückstellungen aus Vorjahren in Höhe von CHF 110'000 in Anspruch genommen, somit sind diese Massnahmen erfolgsneutral budgetiert.
481	Siehe Bemerkungen unter 370 vorstehend.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt, den Vorschlag 2020 bei einem Aufwand von CHF 1'096'350.00 und einem Ertrag von CHF 1'096'350.00 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag der römisch-katholischen Kirchgemeinde Birsfelden für das Jahr 2020 geprüft. Anlässlich dieser Prüfung, die am 30. September 2019 stattfand, gaben der Ressortleiter Finanzen Bruno Leibundgut sowie die KassiererIn Agnes Stalder zu den einzelnen Budgetposten Auskunft.

Wir stellten fest:


- Die Budgetierung entspricht den gesetzlichen Vorschriften der Landeskirche
- Beim budgetierten Ertrag von CHF 1'105'950.00 resultiert gegenüber dem budgetierten Aufwand von CHF 1'096'350.00 ein Gewinn von CHF 9'600.00.
- Die vorgesehenen Aufwendungen für die Infrastruktur stimmen mit den vorgängig gebildeten Rückstellungen überein.
- Sämtliche Budgetposten sind sehr sorgfältig geführt.

Gemäss den anzuwendenden Bestimmungen ist der vorliegende, angenommene Gewinn von CHF 9'600.00.00 am Bilanzfehlbetrag abzuschreiben, was schlussendlich zu einem budgetierten Ergebnis von CHF 0.00 führt.

Wir bitten die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung den Voranschlag für das Jahr 2020 in dieser Form zu genehmigen.

Birsfelden, 30. September 2019

Für die Rechnungsprüfungskommission



Alex Gasser



Kosmas Locher